



# Private Homepage von Robert und Andrea

## Route 66 - 2011: New Mexico

Illinois - Missouri - Kansas - Oklahoma - Texas -  **New Mexico**  - Arizona - California



Von **Texas** her kommend merken Sie relativ rasch an verschiedenen Anzeichen, dass ein anderer Staat angefangen hat. Sie fahren nun in ein bergiges Gebiet - die endlos scheinenden Farmen werden rötlich braune Felsberge und grünen Tälern abgelöst, dies alles unter (meist) stahlblauem Himmel. Der spanische aber auch indianische Einfluss ist nun überall spürbar und drückt sich offensichtlich in der Bauweise der Häuser aus.

Durch **New Mexico** führen 2 verschiedene Strecken der Route 66, eine kürzere, der heutigen Interstate [I-40] entlang und eine längere, kurvigere über **Santa Fe**. Bei der Eröffnung 1926 führte die Route über Santa Fe - der Hauptstadt von New Mexico, ab 1937 führte die Route 66 direkt von Santa Rosa nach Albuquerque und umfährt weitestgehend die Ausläufer der Rocky Mountains.

Die Streckenangabe von 487 mi / 784 km durch New Mexico entspricht der Strecke über Santa Fe - es ist auch die um einiges schönere und führt durch bezaubernde Landschaften. Zudem ist Santa Fe allein schon die Reise wert - ist nicht umsonst auch die meist fotografierte Stadt in New Mexico. Hier empfehlen wir, eine Übernachtung einzuplanen und sich einen Rundgang durch die wunderschöne Stadt zu gönnen.



# Private Homepage von Robert und Andrea

## Von Glenrio nach Manuelito



## Tourbeschreibung der Route 66 in New Mexico

Unsere Reisebeschreibung auf der Route 66 durch Missouri, die Sie so nachfahren:

Wenn Sie bei **Glenrio, TX** über die Grenze nach New Mexico fahren lohnt sich ein Stop beim *Welcome Center* direkt an der Grenze. Danach müssen Sie zurück auf die Interstate [I-40].

Bei Exit 361 (**Brad**, ein Örtchen, das mit der Route 66 wuchs und wieder starb, einige alte Grundmauern stehen noch einsam rum) verlassen Sie die Interstate und fahren rechts davon bis nach **San Jon** (hier stehen einige alte Ruinen aus besseren Zeiten), wo Sie unter der Interstate auf deren linke Seite wechseln.

Rechts abbiegen in die Main Ave und weiter geht es Richtung **Tucumcari**. Bei Exit 335 müssen Sie wieder auf die andere Seite wechseln und Sie fahren dann über den Business Loop der [I-40] durch die Stadt hindurch.



## Private Homepage von Robert und Andrea



In **Tucumcari** lohnt es sich, etwas zu verweilen, zahlreiche Motels und Restaurants aus den der Zeit der Route 66 sowie ein Museum (nicht speziell über die Route 66) laden zum fotografieren und besichtigen ein: die *Tee-Pee Curios Trading Post*, das *Buckaroo Motel*, das *Royal Pallacio*, *Cactus Motel* und *Palomino Motel* sowie das schön renovierte *Blue Swallow Motel* (seit 1939), wo Sie immer noch übernachten können. Hier finden Sie auch wieder viele *Wandmalereien*. Nach dem Ort müssen Sie wieder auf die Interstate [I-40].

Bei Exit 321 führt Sie die Route 66 über die Interstate [I-40] auf die linke Seite und ca. 4 mi später wieder unter ihr hindurch auf die rechte Seite. Bei Exit 311 (**Montoya** eine Geisterstadt aus der Zeit der Route 66, wo noch einige Ruinen stehen) wieder über die [I-40] zurück auf die linke Seite. 6 mi später fahren Sie wieder unten durch auf die rechte Seite und durch **Newkirk** nach **Cuervo** (beides ebenfalls Geisterstädtchen aus der Zeit der Route 66). Hier (bei Exit 291) müssen Sie wieder auf die Interstate bis Exit 277.





Kurz nach der Ausfahrt fahren Sie am *Santa Rosa Silver Moon Cafe* vorbei hinein nach **Santa Rosa**, einer alten Spanischen Kleinstadt am Pecos River. Hier gibt es wieder viel Historisches: Das *Bono's Route 66 Auto Museum* (leicht erkennbar am gelben Oldtimer auf einer hohen Stange), das *Comet Drive-In*, die *Joseph's Bar and Grill*, und viele historische Gebäude in der Altstadt von **Santa Rosa**.



Speziell hier ist das *Blue Hole* (links in die 5th St abbiegen, an der Park Lane vorbei auf der linken Seite). Tiefblau mit glasklarem Wasser, das eine konstante Temperatur von 18 °C hat, ist der kleine See eine Attraktion zum Baden und Tauchen ein. Es handelt sich hierbei um eine artesische Quelle (Oberfläche 24 m Durchmesser, in der Tiefe 40 m) die mit 3000 Gallonen Wasser pro Minute gespiesen wird.

Am Ortsausgang fahren Sie zurück auf die [I-40].

**Bei Exit 265 müssen Sie entscheiden, ob Sie über Santa Fe oder weiter der [I-40] Richtung Albuquerque fahren möchten. Hier wird im Folgenden die Strecke über Santa Fe beschrieben.**

Sie verlassen nun die [I-40] und fahren auf die [US 84] Nord Richtung **Las Vegas, NM(!)** bis zur Kreuzung mit der Interstate [I-25], über die Sie hinüberfahren und links in die Frontage abbiegen. Die Route 66 führt Sie nun rechts der [I-25] entlang des  **Santa Fe National Forest** , durch die südlichen Ausläufer der Rocky Mountains.

Bei der Ausfahrt 319 (Soham) wechseln Sie über die auf die linke Seite, bei Exit 307 (Rowe) geht es unten durch wieder auf die rechte Seite. Die Strasse führt Sie nun weg von der [I-25] durch **Pecos** hindurch und wieder zurück. Bei **Glorietta** (Exit 299) müssen Sie auf die [I-25] und fahren nun ein kurzes Stück durch den *Santa Fe National Forest* hindurch, verlassen sie dann bei Exit 294 wieder.

Rechts der Interstate fahren Sie nun auf dem Old Las Vegas Highway nach **Santa Fe** hinein.

Fast unmerklich haben Sie nun fast 800m Höhenunterschied seit **Santa Rosa** (1'407m ü.M.) überwunden auf die Höhe von 2'231m ü.M. wo **Santa Fe** liegt.





Hier lohnt sich eine Übernachtung alleweil, **Santa Fe** hat einiges Historisches zu bieten, wie z.B. das *La Fonda Hotel* (1610 neu aufgebaut 1920), die *Kathedrale Basilica St. Francis* aus dem Jahr 1869, zudem versprüht die Stadt mit ihren ganz im Pueblo Stil gehaltenen Gebäuden ihren ganz eigenen Charme! Die *Santa Fe Plaza* ist ein guter Ausgangspunkt um Santa Fe zu Fuss zu erkunden. Da steht der *Gouverneurspalast*, wo tagsüber viele indianische Strassenhändler ihre Kunstwerke anbieten, eine Unzahl an Galerien bieten ihre Werke zum Kauf an. Wenn man der Strasse entlangschlendert lohnt sich auch immer ein Blick in die Innenhöfe (Patios).

Über die [I-25] Richtung **Albuquerque** verlassen Sie **Santa Fe**.





## Private Homepage von Robert und Andrea

Einige Reisebeschreiber sagen, dass sich die Strecke über **La Bajada Hill** (Streckenführung vor 1937) unbedingt lohnt, allerdings sei es eine recht anspruchsvolle Fahrt. Allerdings hatten wir keine Beschreibung, wie wir dahin kommen und es danach weiter geht. Mittlerweile habe ich eine gefunden,  [hier der Link](#) . Wir blieben auf der [I-25].

Bei Exit 248 vor **Algodones** fahren Sie von der [I-25] weg auf den Pan American Central Hwy [SR 313] Richtung Süden. Durch **Bernalillo** kommen Sie nun nach **Albuquerque**.



**Albuquerque** bietet eine sehr schöne Altstadt, die auch viele Galerien beheimatet, die ihre Kunst günstiger als in **Santa Fe** anbieten. Sie fahren nun auf der 4th St. an vielen Gebäuden aus der Zeit der Route 66 vorbei, u.a. am *El Camino Motor Hotel*, bis zur Marquette Ave, in die Sie rechts einbiegen und sich links halten, da Sie kurz darauf in die 5th St. wieder links abbiegen. An der Kreuzung mit der Central Ave biegen Sie rechts ab.

**Albuquerque** ist auch bekannt für die Central Ave, an der sich ein schönes Neonschild an das andere reiht. Falls Sie *Neonschilder* lieben, biegen Sie hier in die Central Ave links ab. Wenn Sie Zeit haben sollten Sie sich auch die Altstadt anschauen oder auch das  **National Atomic Museum** , das sich mit der Entstehung und der Anwendung der Atombombe befasst.

Sie fahren weiter auf der Central Ave., die Sie nun schnurgerade auf den *Nine Mile Hill* hinaufführt. Oben angekommen lohnt sich ein Blick zurück. Sie fahren dann unter der [I-40] durch und biegen danach links ab auf die rechte Frontage.



Nach ca. 9 mi kommen Sie zur **Puerto Rico Bridge** (rechte Seite), einer alten Fachwerkbrücke aus Stahl aus dem Jahre 1933. Sie wird heute nicht mehr befahren.

Hier müssen Sie dann auf die [I-40].

Kurz darauf lockt Sie ein Route 66 Schild zu einem Pueblo Spielcasino, das aber nichts mit der Route 66 zu tun hat.

Bei Exit 126 steht ein weiteres Route 66 Schild. Wir sind hier raus gefahren, haben dann allerdings nichts mehr weiter gesehen und sind zurück auf die Interstate. Erst zu jetzt zu Hause sehe ich in Google Maps, dass links der Interstate tatsächlich ein kleines Dörfchen ist durch welches eine Strasse mit der Bezeichnung Old Hwy 66, sogar mit alternativer Strecke führt. Dazu müssten Sie auf die [SR 6] unter der Interstate durch und dann in den Old Hwy 66 rechts abbiegen. Wenig später fahren Sie aber auch wieder auf die [I-40].





Bei **Mesita** (Exit 117) verlassen Sie die [I-40] auf die rechte Frontage. Sie fahren nun kurvenreich durch eine wunderschöne Landschaft mit rötlichen Tafelbergen, am *Owl Rock* vorbei (ca. 2 mi nach Mesita), durch die *Dead Man's Curve*, eine fast 180° Kurve, nach Laguna.





Es folgen nun einige Ghost Towns wie **Budville** mit seiner alten *Route 66 Trading Company* und einem *alten Cafe*, **Cuerbo** mit einer immer noch geöffneten *Trading Post* und weiteren Ruinen von alten Motels und sonstigen Gebäuden. Beim Ortsende von **San Fidel** stehen 2 Schilder der *Whiting Brothers* die auf einen *Grocery Store* und ein *Motel* hinweisen. Kurz danach (Exit 96) fahren Sie unter der [I-40] durch auf die linke Seite. Nach **McCarty's** unterqueren Sie die [I-40] wieder und fahren auf der rechten Seite nach **Grants**.



Zwischen **McCarty's** und **Grants** sehen Sie auf beiden Seiten der Strasse einen schwarzen Lavastrom, "The Malpais" genannt (übersetzt teuflisches Land). Er ist mit seinen 1000-2000 Jahren einer der jüngsten der amerikanischen Geschichte. In **Grants** fahren Sie vorbei an der *Lariat Lodge* (r), der verfallenden *Franciscan Lodge* (l), dem *Graces Motel* (l), dem *Grants Cafe* (r), dem *Way Side Motel* (l). **Grants** ist eine alte Minenstadt - hier wurde v.a. Uran gefördert. Daran erinnert das  **Mining Museum** . Am Ortsausgang steht rechts das *Lux Movie Theatre*.



## Private Homepage von Robert und Andrea



Falls Sie interessiert sind und die Zeit haben, ca. 25 mi entfernt können Sie die  [Ice Cave & Bandera Volcano](#) () besichtigen.

Durch **Milan** kommen Sie nach **Bluewater**. Früher als Eisenbahn Ladestation entstandenes Örtchen, steht heute nicht viel mehr als die Ruinen des *Bluewater Motels* und, in der Nähe der Interstate, die *Bowlin's Bluewater Outpost*. Weiter geht es durch **Prewitt** und **Thoreau** zum *Continental Divide*.



Der *Continental Divide* bildet die kontinentale Wasserscheide, d.h. alles Regenwasser wird an dieser Linie entweder Richtung Pazifischer oder Atlantischer Ozean (Golf von Mexiko) abfließen. Der Punkt, an dem Sie nun stehen ist 2'217 m ü.M. Ein indianischer Laden bietet hier seine Produkte an. Neben dem Park befindet sich ein *Rodeo Stadion*.



Ca. 20 mi später geht es zum  [Red Rock State Park](#) () und dann weiter nach **Gallup**, mit seinem berühmten *El Rancho Hotel*. Hier werden seit 1930 Reisende beherbergt und auch diverse Stars sollen hier bereits abgestiegen sein, wie z.B. Humphrey Bogart, Catherine Hepburn, Kirk Douglas, um nur einige aufzuzählen. **Gallup** ist die Hochburg der Indianer und eine der ältesten Städte in Amerika.

Sie bleiben auf der [SR 118], die bei **Defiance** (Exit 118) unter der [I-40] hindurch auf die linke Seite und bei Exit 8 wieder zurück auf die rechte Seite wechselt. Sie fahren nun durch **Manuelito**, dem letzten Ort bevor Sie nach **Arizona** kommen.

### Weitere empfehlenswerte Seiten über die Route 66: New Mexico

 [New Mexico Route 66 Association](#) (): Webseite der Route 66 Association